Presseinformation

21. M rz 2013

Neue Ausstellungen und Museumsaktivitäten

Vom Museum Carnuntinum bis zum Kunstverein Baden

Im Museum Carnuntinum in Bad Deutsch Altenburg wurde gestern, Mittwoch, 20. März, die Ausstellung „A.D. 313 - Von Carnuntum zum Christentum" eröffnet, die anhand von Porträts der Kaiser vom Anfang des 4. Jahrhunderts, dem Modell einer frühchristlichen Basilika und vielfältigen archäologischen Funden vom Donaulimes den Sieg des Christentums über die Götter des Olymp nachzeichnet. Ausstellungsdauer: bis 17. November; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr, Montag von 12 bis 17 Uhr. Parallel dazu - Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr - ist in der Kulturfabrik Hainburg die Schau „Im Lot. Gebaute Geschichte in Carnuntum" zu sehen. Nähere Informationen bei der Archäologischer Park Carnuntum BetriebsgesmbH. unter 02163/3377-0, e-mail info@carnuntum.co.at bzw. info@kulturfabrik-hainburg.at sowie http://www.carnuntum.co.at/ bzw. http://www.kulturfabrik-hainburg.at/.

Im Museum Gugging/Art Brut Center wurden gestern, Mittwoch, 20. März, gleich drei Ausstellungen eröffnet: „faces from gugging" zeigt in Gugging entstandene Werke mehrerer Künstler wie Rudolf Horacek, Oswald Tschirtner, Franz Gableck, Fritz Koller, Johann Hauser, August Walla, Johann Garber, Johann Binner und Anton Dobay, die sich mit der Thematik des Porträts beschäftigen. „faces.! Mathias Braschler & Monika Fischer" präsentiert großformatige Arbeiten zu Identität, Persönlichkeit und Emotion des Schweizer Fotografenpaares Mathias Braschler und Monika Fischer. „adria.! Sartore" zeigt im Novomatic Salon Mädchenporträts der italienischen Künstlerin Adria Sartore in altmeisterlicher Manier. Ausstellungsdauer: jeweils bis 6. Oktober; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Museum Gugging unter 02243/870 87, e-mail museum@gugging.org und http://www.gugging.at/.

„Süße Lust" steht ab heute, Donnerstag, 21. März, im MZM Museumszentrum Mistelbach im Mittelpunkt; eröffnet wird um 18 Uhr durch Landesrat Mag. Karl Wilfing. Die Schau kredenzt, gleichsam als Dessert zur NÖ Landesaustellung „Brot & Wein", die Geschichte(n) der Mehlspeise und garniert rund 500 Exponaten aus zwei Jahrtausenden mit Anekdoten, Hintergrundinformationen und einem verführerischen Rahmenprogramm. Ausstellungsdauer: bis 3. November; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim MZM unter 02572/20719-12, e-mail office@mzmistelbach.at und http://www.mzmistelbach.at/.

Ebenfalls heute, Donnerstag, 21. März, wird um 19 Uhr in der Bibliotheksgalerie der Stadtbücherei und Mediathek Krems eine Ausstellung von Wolfgang Peranek eröffnet. Unter dem Titel „Erotische Striche" zeigt der Kremser Künstler Wolfgang bis 24. Mai seine

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

gesammelten Werke zum Thema. Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 18 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 02732/801-572 und http://www.museumkrems.at/.

Das Kulturzentrum Belvedereschlössl in Stockerau lädt heute, Donnerstag, 21. März, um 19 Uhr zum „Frühlingserwachen im Schlössl". Bis Sonntag, 24. März, werden dabei in der Galerie des Kulturzentrums österliches Kunsthandwerk sowie Tiffany-, Keramik- und Handarbeiten gezeigt. Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag von 14 bis 18 Uhr, Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadt Stockerau unter 02266/695 80.

Morgen, Freitag, 22. März, wird um 19 Uhr im Stadtmuseum St. Pölten die Ausstellung „Gemischter Satz. Zwischen Gestern und Morgen" des NÖ Dokumentationszentrums für Moderne Kunst eröffnet. Die Schau präsentiert die künstlerischen Leistungen der Abteilung Aktzeichnen der Universität für angewandte Kunst Wien und spannt den Bogen von ausgewählten Arbeiten von Studierenden und Absolventen bis hin zu Beiträgen der Lehrenden Josef Kaiser, Gerhard Müller, Rudolf Fuchs, Maria Temnitschka und Hans-Christian Bankl. Ausstellungsdauer: bis 28. April; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst unter 02742/35 33 36, e-mail noedok@aon.at, http://www.noedok.at/ und www.kunstnet.at/noedok.

Im Stadtmuseum Wiener Neustadt wiederum wird morgen, Freitag, 22. März, um 19.30 Uhr die Ausstellung „teatime" eröffnet, die anlässlich des fünfjährigen Bestehens der Städtepartnerstadt zwischen Wiener Neustadt und Harbin die 2.000 Jahre lange Kulturgeschichte des chinesischen Tees thematisiert. Ausstellungsdauer: bis 30. Juni; Öffnungszeiten: Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag von 10 bis 16 Uhr, Donnerstag von 10 bis 20 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtmuseum Wiener Neustadt unter 02622/373-951, e-mail eveline.klein@wiener-neustadt.at und http://www.stadtmuseum.wrn.at/.

Das Kunsthaus Horn veranstaltet morgen, Freitag, 22. März, ab 14 Uhr einen Tag der offenen Tür im Europäischen Forschungszentrum für Buch- und Papierrestaurierung, das heuer seinen dritten Geburtstag feiert. Nähere Informationen beim Kunsthaus Horn unter 02982/200 30, e-mail office@kunsthaus-horn.at und http://www.kunsthaus-horn.at/ bzw. beim Europäischen Forschungszentrum für Buch- und Papierrestaurierung unter 0650/587 18 77, e-mail ercbookpaper@gmail.com und http://www.european-research-center.buchstadt.at/.

Um 18.30 Uhr wird dann morgen, Freitag, 22. März, im Kunsthaus Horn die NöART-Ausstellung „Der optische Fingerabdruck des Menschen. Das Porträt in Skulptur, Malerei, Foto und Zeichnung" eröffnet. Gezeigt werden die Arbeiten von Siegfried Charoux, Alfred

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Czerny, Karl Anton Fleck, Anton Hanak, Xenia Hausner, Alfred Hrdlicka, Heinz Leinfellner, marshall!yeti, Elfriede Mejchar, Florentina Pakosta, Josef Pillhofer, Tom Platzer, Markus Redl, Dorota Sadovská, Angelina Siegmeth und Ernst Zdrahal bis 13. April. Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 12 und 13 bis 17 Uhr. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und http://www.noeart.at/.

Tags darauf, am Samstag, 23. März, findet ab 17 Uhr im museumORTH in Orth an der Donau die erste Vernissage der NöART-Ausstellung „Gartenkunst.Kunstgarten" statt, die den Garten als Sujet und Bühne für bildende Kunst zum Thema hat. Zu sehen sind die Werke von Michael Blank, Max Böhme, Casaluce/Geiger, Fabian Fink, Jakob Gasteiger, Rudolf Goessl, Franz Graf, Bertram Hasenauer, Uwe Hauenfels, Josef Kern, Hans Kupelwieser, Bettina Letz, Masahiro Moriguchi, Hans Nevidal, Oswald Oberhuber, Gerald Obersteiner, Martina Pippal, Martin Pohl, Robert Puczynski, Hubert Roithner, Elisabeth von Samsonow, Robert Scheifler, Werner Schnelle, Claudia Schumann, Fritz Simak, Karl-Heinz Ströhle, Alois Tösch, Anton Wichtl und Klaus Dieter Zimmer bis 21. April, täglich von 9 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und http://www.noeart.at/.

Ebenfalls am Samstag, 23. März, wird um 14 Uhr durch Landesrätin Mag. Barbara Schwarz in Willendorf die figurative Installation „Venus Version 2013" von Martina Golser eröffnet. Die in Melk lebende Künstlerin bespielt dabei die 2009 beim Fundort der Venus von Willendorf errichtete Hochsicherheitsvitrine mit einer von der ursprünglichen Gravidität des Originals befreiten Figur, die scheinbar schwerelos über eine Blumenwiese schwebt. Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kunst und Kultur - Kunst im öffentlichen Raum, unter 02742/9005-13245, Katrina Petter, e-mail katrina.petter@noel.gv.at und http://www.publicart.at/.

Um 16 Uhr am Samstag, 23. März, wird dann Landesrätin Mag. Barbara Schwarz im Ausstellungshaus Spoerri in Hadersdorf eine Ausstellung mit Arbeiten des 2011 verstorbenen Schweizer Bildhauers Bernhard Luginbühl eröffnen. Parallel dazu wird in Daniel Spoerris Esslokal die Reihe „Österreichische Szene" mit Nora Schöpfer und „precious gaps" fortgesetzt. Ausstellungsdauer: bis 3. November; Öffnungszeiten im März und April von Freitag bis Sonntag zwischen 11 und 17 Uhr, ab Mai von Donnerstag bis Sonntag zwischen 11 und 18 Uhr. Nähere Informationen unter 02735/201 94, e-mail office@spoerri.at und http://www.spoerri.at/.

Im Krahuletz-Museum in Eggenburg, das sich der Natur- und Kulturgeschichte im nordwestlichen Niederösterreich widmet, öffnet mit der Saison 2013 am Sonntag, 24. März, auch die Sonderausstellung „Kristalle, Kristalle, Kristalle - Quarz, Bergkristall, Malachit und Chalzedon, Neufunde aus dem Waldviertel". Ausstellungsdauer: bis 30. Dezember;

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter 02984/3400 und http://www.krahuletzmuseum.at/.

Noch bis Samstag, 6. April, werden in der Galerie Kultur Mitte in Krems unter dem Titel „Figuration - Abstraktion" Arbeiten auf Papier und Leinwand von Anton Ehrenberger gezeigt. Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 9 bis 12 Uhr sowie nachmittags nach telefonischer Anmeldung. Nähere Informationen bei der „Kultur Mitte" unter 02732/824 13 bzw. 0676/924 96 86.

Bis Freitag, 12. April, ist in der Galerie im Rathaus in St. Pölten die Werkausstellung „3 Jahre Paradies der Fantasie" zu sehen. Das gleichnamige Aktiv-Kreativ-Haus bietet in St. Pölten Kindern die Möglichkeit, ihre Freizeit aktiv und kreativ-sinnvoll zu gestalten. Öffnungszeiten: zu den Amtsstunden des Rathauses (Montag, Mittwoch und Donnerstag von 7.30 bis 16 Uhr, Dienstag von 7.30 bis 18 Uhr, Freitag von 7.30 bis 13 Uhr). Nähere Informationen bei der Kulturverwaltung St. Pölten unter 02742/333-2640, Mag. Thomas Pulle, e-mail thomas.pulle@st-poelten.gv.at, http://www.stadtmuseum-stpoelten.at/ und http://www.st-poelten.gv.at/.

Die Stadtgalerie von Waidhofen an der Ybbs steht bis Sonntag, 14. April, ganz im Zeichen von „Black Box - White Cube". Die künstlerischen Positionen, die sich mit der geometrischen Form des weißen Würfels auseinandersetzen, umfassen Arbeiten von Sébastien de Ganay, Marlene Hausegger, Katherine Hibbs, Saša Karalić, Gabi Mitterer u. a. Öffnungszeiten: Freitag von 16 bis 19 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr und Sonntag von 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Verein Kunstbank Ferrum unter 07442/536 11-0, e-mail kunstbank-ferrum@kulturmanager.at und http://kunstbank.waidhofen.at/.

Noch bis Mittwoch, 17. April, zeigt die Ausstellungsbrücke in St. Pölten „außer dem" von Ruth Brauner: In dieser Werkserie zu den Themen Erinnerung, Täuschung und Illusion aus dem Jahr 2012 werden Personen aus ihren gemalten Erinnerungen herausgeschnitten und in eine andere, neue Umgebung platziert. Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-15916, e-mail ausstellungsbruecke@noel.gv.at und www.noe.gv.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Museen-Ausstellungen/a_m_ausstellungsbruecke.html.

Schließlich präsentiert die Galerie des Kunstvereins Baden noch bis Sonntag, 21. April, im Rahmen des Jahresthemas „Lebenslüge - Illusion" unter dem Titel „new memories" Werke von Rosa Roedelius, Peter Kozek und Michael Wegerer. Öffnungszeiten: Samstag von 10 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr, Sonntag von 14.30 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Galerie des Kunstvereins Baden unter 0650/471 00 11, e-mail c.koenig@a4-team.com und http://www.kunstvereinbaden.at/.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at